



»Millionen von Euros gespart«

Lutz Reiche, Bayard Consulting **3**



Bock- und Festbiere

Der Beliebtheit hat auch Corona keinen Abbruch getan. **10**

Küsten-Spezialitäten

Aquavit und Korn konnten performen. **14**



BORCO-Marken-Import, 22525 HH, T 040 853 160, infoline@borco.com

EINE MEININGER PUBLIKATION

Getränke Zeitung

Ausgabe 22 | 28.10.2021 | www.meininger.de

EUR 5,20

KOMPAKT

In der Limo liegt die Würze

KRÄUTER- und Gewürzlimonaden können in ihrem Segment nach wie vor ein positives Image für sich beanspruchen. Beliebt sind sie insbesondere bei all jenen, die auf der Suche nach weniger süßen Alternativen zu klassischer Limonade und Softdrinks sind. Zwar zählen sie eher als Nischenprodukte, können jedoch am Trend zu gesunder Ernährung und dem Bedarf an natürlichen Getränken partizipieren.

➔ Seite 8

GZ-Testsieger: Beste Cola gekürt

COLA IST nicht gleich Cola. Das ergab unser aktueller GZ-Testsieger-Verkostung, bei der 16 verschiedene Produkte der Koffein-Kategorie ins Glas kamen. Das Ergebnis fiel letztlich völlig anders aus als erwartet: Das Rennen machten keiner der bekannten Platzhirsche, auch wenn deren Produktqualität über jeden Zweifel erhaben war. Ausgerechnet drei deutsche Marken stellen die Top 3. Wer sich noch unter den zehn besten Produkten tummelt, lesen Sie ab Seite 9.

➔ Seite 9

Jung, dynamisch und ehrgeizig

EINE NEUE Generation von Brauerinnen und Brauern nimmt mutig das Erbe ihrer traditionreichen Familienbetriebe an. Die drei jungen Brauereieinhaber Johannes Ehrnsperger, Niklas Zötler und Katharina Waldhecker im Gespräch darüber, welche Ziele sie verfolgen, was sie anders machen wollen und mit welcher Strategie sie sich im schwieriger gewordenen Markt behaupten wollen.

➔ ab Seite 12

GKI: Händler hoffen auf Weihnachten

DIE ENTWICKLUNG im Getränkehandel war im September zwar besser als noch im August, lässt aber weiterhin zu wünschen übrig. Das ergab unser aktueller Getränkeklimateindex. Kein Wunder, die Stimmungslage der Kunden wird vom Großteil (56 Prozent) noch immer als weniger gut wahrgenommen. Grund könnten die steigenden Inzidenzzahlen sein. Dennoch geben sich die Händler fürs Weihnachtsgeschäft optimistisch.

➔ Seite 20

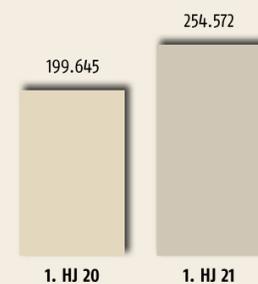


Total digital

ARTIKELSTAMMDATEN Die Radeberger Gruppe hat die Coronakrise genutzt, um ihre gastronomieorientierten GFGH-Töchter unter der Dachmarke Drink Port durch Automatisierung und Digitalisierung von Produktinhalten fit für die Zukunft zu machen. Mehr dazu im Titelthema auf **Seite 6**.

DER MARKT

BOCKBIER



Absatz in hl

Quelle: IRI

PRODUKT DES MONATS



Lokalisierung wird als aktueller, globaler Trend zunehmend größer. Auch immer mehr Bartender nutzen traditionelle, authentische Produkte für ihre Drinks. Für O/Purist haben sich 10 griechische Top-Barkeeper zusammengetan und Tsipouro, einen traditionellen, griechischen Tresterbrand, zeitgemäß und neu gedacht.

ZUM PRODUKT

O/PURIST



Pepsi mit Nutri-Score

PEPSICO will alle Snacks und Getränke kennzeichnen.

PepsiCo will als erster Lebensmittelkonzern im Snack- und Erfrischungsgetränkereich hierzulande alle seine Produkte mit dem Nutri-Score kennzeichnen. Die Snacks der Marken Lay's und Doritos stünden bereits mit der Kennzeichnung im Regal, die Getränkemarken sollen 2022 folgen.

Die Einführung des Nutri-Score sei ein weiterer Schritt, um das Ziel der „Positive Choices“ im Handel zu erreichen, die Verbrauchern die Möglichkeit geben sollen, Entscheidungen zu treffen, die besser für den Planeten und die Menschen seien. Dies sei Teil der pep+-Agenda (PepsiCo Positive), die dem Unternehmen als

Leitlinie hin zu mehr Nachhaltigkeit diene. Neben den „Positive Choices“ habe PepsiCo mit der „Positive Agriculture“ und der „Positive Value“-Chain auch Nachhaltigkeitsziele für die Produktion und Beschaffung der verwendeten Zutaten sowie die gesamte Wertschöpfungskette seiner Produkte festgelegt.

Anfang Juli hatte PepsiCo bereits angekündigt, den durchschnittlichen Zuckergehalt seines Getränkeangebots bis 2025 um 25, bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren. Zudem soll bis Ende 2021 das gesamte Portfolio auf Flaschen aus 100 Prozent rPET umgestellt werden.

chs

underberg.com

KRÄUTER, MYSTIK, NATUR UND BERG, ALLES IST IN UNDERBERG

PROBABLY THE MOST FAMOUS BITTER IN THE WORLD FROM RHEINBERG IN GERMANY.

DRINK RESPONSIBLY

„Millionen von Euros gespart“

LUTZ REICHE, Associated Partner von Bayard Consulting, erklärt, warum bei der Digitalisierungsstrategie von Betrieben die Verfügbarkeit von hochwertigen Produktinhalten wie Stammdaten überlebensnotwendig ist.



GZ Herr Reiche, wer ist Bayard Consulting, wo liegen Ihre Kernkompetenzen und für welche Branchen leisten Sie Dienst?

Lutz Reiche Wir von der Bayard Consulting Group stehen unseren Kunden aus Handel, Industrie und Gesundheitswesen seit 2011 als Spezialisten für das Management von Product Content zur Seite. Und dies unabhängig von den in den Unternehmen und Branchen eingesetzten Software-Lösungen und Data Pools. Gleichzeitig sind wir auch selbst Anbieter von Lösungen im Bereich des Produktdatenmanagements, wie der auch von der Radeberger Gruppe eingesetzten Content Aggregation Plattform b-integrated und unserem GS1-zertifizierten GDSN-Datenpool b-synced.

GZ Welchen Zweck erfüllen Artikelstammdaten zwischen Handel und Hersteller?

Reiche Die Konsumenten erwarten immer detailliertere Informationen zu Lebensmitteln, die ihnen der Handel anbietet. Vollständige und fehlerfreie Produktdaten sind daher nicht nur rechtlich im Onlinehandel gefordert, sondern sie sind auch ein wesent-

» Viele kleine Betriebe aus der Getränkebranche sind nicht an das GDSN-Netz angeschlossen.

liches Element der Vertrauensbildung zwischen dem Hersteller, dem Handel und dem Konsumenten. Nicht zuletzt spielen korrekte Produktbeschreibungen und hochwertige Abbildungen eine wesentliche Rolle beim Erfolg eines Produktes im Onlinehandel.

GZ Welche qualitativen Unterschiede gibt es im Vergleich zu anderen Branchen, was den Umgang mit Artikelstammdaten in der Getränkebranche angeht?

Reiche In der Getränkebranche gibt es sehr viele kleine Betriebe wie regionale Brauer, Brunnen oder Winzer, die noch nicht an das Global Data Synchronisation Network (GDSN) angeschlossen sind, wie es die großen Einzelhandelsgruppen fordern. Mit Blick auf diese Lieferanten hat Drink Port mit unserer Hilfe und dem Getränke-Portal EuvinoPRO eine mittelstandsfreundliche Lösung geschaffen.

GZ Welche Rolle spielt beim Management von Artikelstammdaten das Global Data Synchronisation Network (GDSN)?

Reiche Das GDSN ist in der Konsumgüterwirtschaft ein fest etablierter Standard. Es hilft, Mehrfacherfassungen für Händler zu vermeiden, durch Reduzierung manueller Tätigkeiten effizienter zusammenzuarbeiten, die Datenqualität zu steigern und die Geschwindigkeit bei der Auslieferung der benötigten Artikelstammdaten zu erhöhen.

GZ Wie kam nun das Projekt mit der Radeberger Gruppe zustande?

Reiche Die Bayard Consulting Group betreibt mit b-synced einen zertifizierten GDSN-Datenpool in Deutschland. Die Radeberger Gruppe ist auf Bayard Consulting mit dem Wunsch zugekommen, den Datenpool vom bisherigen Betreiber zu b-synced zu wechseln. Im Rahmen dieser Gespräche wurde neben der einfachen Nutzung eines Managed Services die Expertise und das ganzheitliche Lösungsangebot der Bayard Consulting vorgestellt und eine erste Idee einer ganzheitlichen Lösung entwickelt. Daraus hat sich das Projekt und die Zusammenarbeit entwickelt.

GZ Wie war die Ausgangssituation nun bei Drink Port, der Dachmarke der gastronomieorientierten Getränkefachgroßhandlungen der Radeberger Gruppe?

Reiche Vor dem Projekt war die Anlage von Produktstammdaten für die Getränkefachgroßhandels-Betriebe aufwändig: Wollte eines der Unternehmen ein Produkt neu listen, mussten die Stammdaten manuell ins SAP-Warenwirtschaftssystem der Gruppe eingepflegt werden. Der Prozess war nicht nur mühsam und anfällig für Übertragungsfehler, er war auch nicht zukunftsfähig. Denn für die digitale Kommunikation mit den Kunden und den Onlinehandel erforderliche Attribute, wie die LMIV-Daten mit Inhaltsstoffen und Allergenen, wurden nicht erfasst.

GZ Wieviel Zeit und Kosten können prozentual durch gutes Artikelstammdatenmanagement eingespart werden?

Reiche Es geht um den gesamten Product Content, also sämtliche Produktinformationen, die ich auch für die Marketing- und Vertriebsprozesse vor allem in digitalen Kanälen zwingend benötige. Also nicht nur, um Stammdaten, die für Beschaffungs- und Logistik-Prozesse relevant sind. Die richtige Frage, die sich jedes Unternehmen in diesem Kontext also stellen muss, lautet aus unserer Sicht: Wie kann ich die strategische Grundlage - nämlich

hochwertigen, qualitätsgesicherten Product Content - dauerhaft effizient schaffen? Und die Antwort darauf ist neben der Optimierung von Organisation und Prozessen vor allem das Automatisieren und damit Digitalisieren, wo immer möglich. Neben der offensichtlichen Notwendigkeit für jede Form des Onlinehandels, führe ich an dieser Stelle auch immer gerne das Beispiel eines unserer Kunden an, der seine Logistikkosten jährlich um einen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag senken konnte, da er auf einmal korrekte Abmessungen hatte und damit die Tourenplanung sehr viel genauer funktionierte.

GZ Inwiefern ist der GDSN-Stammdatenpool b-synced, den Drink Port nutzt, kompatibel mit den Schnittstellen anderer GFGHs,

die nicht selten mit getITEM von Gedat arbeiten?

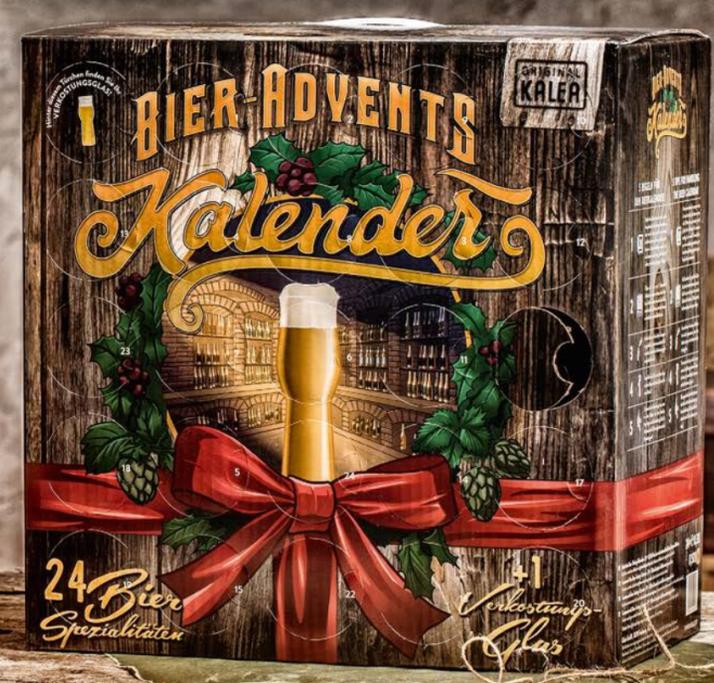
Reiche Unsere bei der Radeberger Gruppe eingesetzte Lösung b-integrated ermöglicht es, Artikelstammdaten verschiedener Quellen, beispielsweise aus dem GDSN aber auch aus auf die Getränkebranche spezialisierten Plattformen wie EuvinoPRO, zusammenzuführen und in einem einheitlichen Format an Datenabnehmer auszuliefern. Dies ermöglicht beispielsweise GFGH-Betrieben, sehr leicht Daten aus verschiedenen Quellen zu nutzen, ohne den konzeptionellen und technischen Aufwand, mehrere Schnittstellen entwickeln und im Nachgang betreiben und aktuell halten zu müssen.

Interview: Pierre Pfeiffer



DIE ORIGINAL KALEA BIER-ADVENTSKALENDER

24 VERSCHIEDENE BIER-SPEZIALITÄTEN
AUS DEUTSCHEN PRIVATBRAUEREIEN

AB SOFORT WIEDER ERHÄLTlich!



Täglich live!

BEERTASTING LIVE

TÄGLICH VON 1. BIS 24. DEZEMBER 2021

Wir verkosten mit wechselnden Experten, Bier-Sommeliers und Braumeistern täglich von 1. bis 24. Dezember die Biere des Tages LIVE auf www.BeerTasting.com/live. Beteilige dich im Chat, stelle Fragen und schildere uns deine Geschmackseindrücke!
Täglich ab 19.00 Uhr, den ganzen Advent lang!

BEERTASTING.COM/LIVE



Anschluss unter dieser Nummer

PROFESSIONELL gemanagte Artikelstammdaten helfen der GFGH-Dachmarke Drink Port (Radeberger Gruppe), Betriebsprozesse zu optimieren.

Die Radeberger Gruppe (Oetker-Gruppe) hat ihre Getränkefachgroßhandelsgesellschaften (GFGH) unter der Dachmarke Drink Port zusammengefasst. Mit der im Juli 2021 neu geschaffenen Dachmarke wird nun die Zusammengehörigkeit gegenüber allen Marktteilnehmern klar und transparent kommuniziert. In Drink Port sind unter anderem die GFGH-Gesellschaften Getränke Preuss München, WIGEM und Getränke Weidlich vertreten.

Ausgangssituation

Vor dem Projekt war die Anlage von Produktstammdaten für die Getränkefachgroßhandelsbetriebe aufwändig: Wollte eines der Unternehmen ein Produkt neu listen, mussten die Stammdaten manuell ins SAP-Warenwirtschaftssystem der Gruppe eingepflegt werden. Der Prozess war nicht nur mühsam und anfällig für Übertragungsfehler, er war auch nicht zukunftsfähig. Denn für die digitale Kommunikation mit den Kunden und den Onlinehandel erforderliche Attribute, wie die Daten der Lebensmittel-Informationsverordnung (LMIV) mit Inhaltsstoffen und Allergenen, wurden nicht erfasst. Auch fehlte ein automatisiertes Datenqualitätsmanagement.

Der Drink-Port-Verbund hat es nun mit Bayard Consulting und dem Getränke-Handelsportal Euvino PRO geschafft, die Stammdatenerfassung und -pflege erheb-

lich einfacher zu gestalten und die Daten auf standardisiertem Weg elektronisch aus verschiedenen Datenquellen sowie direkt von den Herstellern zu beschaffen. Eine Vereinfachung, die sich auch in der Datenqualität bemerkbar macht, da potenzielle Fehler durch manuelle Bearbeitung entfallen. Nicht zuletzt konnte mit

ZAHLEN & FAKTEN

9 Getränkefachgroßhändler agieren unter dem Dach der Radeberger-Gruppe-Tochter Drink Port.

99 Digitalisierung von Artikelstammdaten ist Chefsache.

Wolfram Scholz, Gedat

15 Standorte und nahezu 14.000 Artikel und mehr als 500 Marken führt Drink Port im Sortiment um annähernd 18.000 Kunden aus allen Segmenten der Gastronomie zu versorgen.

GDSN

Das Globale Daten-Synchronisations-Netzwerk ist ein internetbasiertes, weltweit genutztes System. GDSN gewährleistet, dass die zwischen Handelspartnern ausgetauschten Daten den weltweit geltenden GS1-Standards entsprechen.

dem Projekt ein automatisiertes Datenqualitätsmanagement realisiert werden.

Die Radeberger Gruppe setzt neben dem GDSN-Stammdatenpool b-synced auch die Content-Aggregation Plattform b-integrated der Bayard Consulting Group ein. Wenn ein angeschlossener Getränkefachgroßhändler jetzt ein Produkt neu listen möchte, spielt das Datenmanagement der Radeberger Gruppe in Frankfurt am Main den Artikel automatisiert aus dem Global Data Synchronisation Network (GDSN) ins SAP-System des Drink-Port-Verbundes. Voraussetzung ist, dass die Artikel auch im GDSN-Pool gelistet sind, und das macht den Umgang mit Artikelstammdaten erst so komplex, denn: „Eine Vielzahl von Produkten der Getränkebranche

für den Zielmarkt Deutschland sind überhaupt nicht im GDSN“, erklärt Alexander Gerhard, Abteilungsleiter Datenmanagement, Radeberger Gruppe. „Ein regionaler Winzer, Brauer, Mineralbrunnen oder Fruchtsafthersteller ist nicht unbedingt ans GDSN angeschlossen.“ Aber auch dafür wurde eine Lösung geschaffen: Ist ein Artikel nicht im GDSN, wird der Hersteller automatisiert durch den Onboarding-Service von Euvino-PRO kontaktiert und aufgefordert, die Daten vollständig, inklusive der LMIV-Attribute, in das Euvino-

PRO-Portal einzupflegen. Den Beratern der Bayard Consulting Group ist es gelungen, die Produktrecherche in verschiedenen Datenquellen, den Onboarding-Service von EuvinoPRO und die Integration in das SAP-System mit ihrer Lösung b-integrated durchgängig umzusetzen. Mit einer zusätzlich entwickelten Web-Oberfläche als Frontend kann Drink Port nun auch direkt in b-integrated nach Produkten suchen. Mit der gefundenen Lösung ist Alexander Gerhard sehr zufrieden: „Mir gefällt das visionäre

Denken der Berater von Bayard Consulting gut. Mit den Spezialisten kann man sich auf hohem Niveau austauschen und Lösungen entwickeln. Ihre Produkte erlauben eine einfache Umsetzung.“ Das nun umgesetzte Datenqualitäts-

management sei ein wichtiges Element der Digitalisierungs-Strategie der Radeberger Gruppe, betont Alexander Gerhard, auf dem Weg zu einer Data Driven Company. Als eines der nächsten wichtigen Projekte steht nun an, auch Enhanced Content wie Produktbilder und redaktionelle Marketing-Texte für Onlineshops und die digitale Kommunikation der Händler mit ihren Kunden zentral und medienbruchfrei bereitzustellen.

Björn Weber

» Viele Produkte der Getränkebranche sind nicht im GDSN.

Alexander Gerhard, Radeberger Gruppe

KOMPAKT

PRODUKTDATEN AUS EINEM GUSS

Recherche, Anforderung, Integration

1. Der angeschlossene GFGH meldet dem Datenmanagement der Radeberger Gruppe die Produktstammdaten, die neu zu listen sind.
2. Das Datenmanagement sucht das Produkt mit der Content Aggregation Plattform b-integrated über b-synced im GDSN sowie in EuvinoPRO und subskribiert es, wenn es dort zu finden ist.
3. Für Produkte, die dort nicht sind, stößt b-integrated die Abfrage beim Hersteller über die Onboarding-Lösung an.
4. Die Daten, welche der Hersteller auf Anforderung in EuvinoPRO pflegt, fließen mit Hilfe von b-integrated direkt ins SAP Warenwirtschaftssystem des Drink-Port-Verbundes.



Drink Port

Drink Port agiert als Verbund von gastronomieorientierten Getränkefachgroßhändlern in Deutschland. Zu den GFGH gehören: ESG Getränkevertrieb, Getränke Preuss München, Getränke Schenker, Getränke Weidlich, HFS Getränke, Lippert Getränke, Otto Pachmayr, Wigem Getränke

» Qualitätsgesicherter Product Content ist notwendig für die eigene Digitalisierungsstrategie.

Lutz Reiche, Bayard-Consulting

b-synced

Im aktuellen Projekt ermöglicht b-synced der Radeberger-Tochter Drink Port nun, Produktstammdaten gezielt im Global Data Synchronisation Network (GDSN) zu finden und strukturiert zu verarbeiten. Die eigenen Produktdaten publiziert die Gruppe nun mit dem GDSN-Stammdaten-Pool b-synced an den Handel.

b-integrated

Mit der Content Aggregation Plattform b-integrated betreibt die Bayard Consulting Group einen cloud-basierten Service, der Mapping und Konvertierung von Datenformaten verschiedener Content-Provider in die gewünschten Datenformate der angebotenen Zielsysteme übernimmt.